

DMR-Registrierung

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 11. November 2021, 03:19

Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 1. September 2023, 09:31

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 19:

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

– **__HIDETITLE__**

__NOTOC__

__NODISCUSSION__

Zeile 19:

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__NOTOC__

__NODISCUSSION__

Version vom 1. September 2023, 09:31 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR\ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet in der Übertragung keine Rufzeichen sondern, nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

Das entspricht einem Bereich von 1 bis 2147483647. In den aktuellen Funknetzen wird jedoch nur der Bereich 1000000 - 7999999 verwendet.

die ersten drei Stellen sind für den Landeskenner reserviert das bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 2620000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#> !

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die vergebene DMR-ID wird angezeigt und auch auf die angegebene EMail-Adresse zugesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt unser ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt dem Rufzeichen an.